

Zaunmaterial Herdenschutz 2010

Smart-Fence, Flexinetze und diverses Zaunmaterial

1 Ziel und Zweck

Im Rahmen des nationalen Präventionsprogrammes wird empfohlen, womöglich mit Zäunen, die Flächen vor Grossraubtieren zu schützen. Es werden Schutzzäune gegen Grosstaubtiere eingesetzt und finanziell unterstützt. Folgenden Flächen in den Präventionsperimetern werden von Fall zu Fall unterstützt :

- Frühlings und Herbstweiden im LN-Gebiet
- Nachtpferche für ständige Behirtungen
- Zaunverstärkungen für Umtriebsweiden

2 Zauntypen und finanzielle Unterstützung

- A) Auf Frühlings- und Herbstweiden werden dieses Jahr versuchsweise die neuen Smart-Fence-Litzen getestet. Es werden verschiedene Betriebe und Interessenten gesucht, die sich für das neuen System interessieren. AGRIDEA finanziert dabei 50% der Kosten. Da das Material beschränkt auf Lager ist werden nur einige Versuchsbetriebe in verschiedenen Regionen berücksichtigt werden können.
- B) Auf Alpen mit ständiger Behirtung werden Flexinetze für die Nachtpferche finanziert. (max. 5 Netze pro Jahr/Alp).
- C) Auf Umtriebsweiden kann zusätzliches Zaunmaterial zur Elektrifizierung finanziell unterstützt werden.
- D) Auf Alpen mit Passagen, wo Wanderwege und Herdenschutzhunde Konflikte ergeben könnten, kann nach genauen Abklärungen eine Aus-oder Umzäunung unterstützt werden.

3 Anforderungen an Schutzzäune für Kleinvieh

- Mit Weidenetzen von einer minimalem Höhe von 1.05 m eingezäunte Tiere. Mindestens 3000 Volt Spannung auf der Zaunanlage, auch bei nasser Witterung.
- Mit Weidenetzen (Höhe 0.9 m) eingezäunte Tiere mit einem zusätzlichen Draht oder Litze auf ca. 1,1m. Mindestens 3000 Volt auf der Zaunanlage, auch bei nasser Witterung.
- Mit elektrisch verstärktem Knotengitter oder Diagonalgeflecht eingezäunte Tiere. Auf der Aussenseite ist ein elektrifizierter Stopp-Draht oder –Litze auf in einer Höhe von ca. 15 cm anzubringen, oben auf einer Höhe von ca. 1,1 m ein ebenfalls elektrifizierter Draht oder Litze. Mindestens 3000 Volt Spannung auf den beiden Zusatzdrähten, auch bei nasser Witterung.
- Mit mindestens vier Litzen oder Drähten eingezäunte Tiere mit einer minimalen Höhe von 0.9m. Mindestens 3000 Volt Spannung auf der ganzen Zaunanlage, auch bei nasser Witterung.

Diese Richtlinien sind vorläufig zu beachten, bis weitere Erkenntnisse Anpassungen erfordern.

